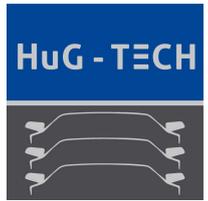
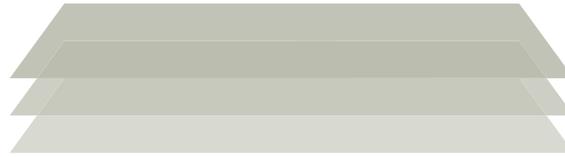


Faszinierend. Einfach. **Parken.**



DATENBLATT **DE-62**



DE-62 (mit Grube)

**HOHER PARKKOMFORT
FÜR GERINGE EINBAUHÖHEN**

Unabhängiges Parken auf 2 Ebenen
mit halbautomatischer Steuerung

D

Digitale Parktechnologien

Made in Germany

Modulare Anordnung in Segmentbauweise,
mindestens 2 Segmente
für 3 Fahrzeuge

Zufahrt

- mit Toren

Alle Plattformen sind
waagrecht
befahrbar.



- Geeignet für den **Wohnungsbau, Büro- und Geschäftshäuser**
- Nur für einen **eingewiesenen, gleichbleibenden Nutzerkreis.**

FAHRZEUGGEWICHT



Standard

- 2000 kg, 500 kg Radlast

Optional

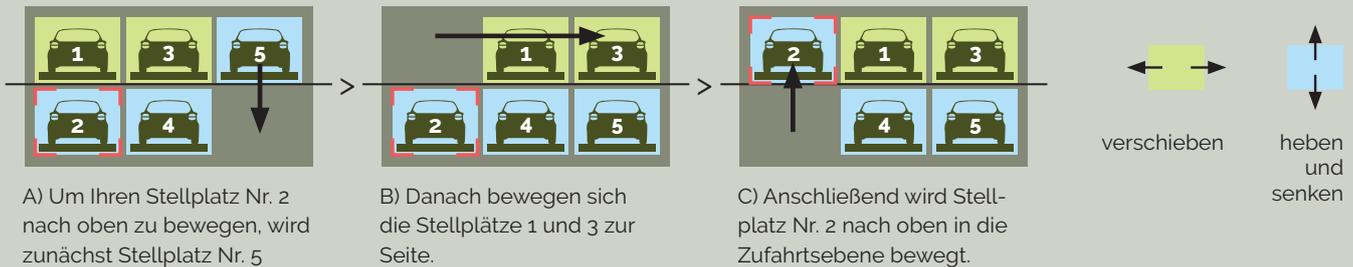
- 2600 kg, 650 kg Radlast

FUNKTIONSBESCHREIBUNG DE-PARK DIGITAL

Die Produkte unserer digitalen Baureihe bestehen aus einer Kombination aus vertikal und horizontal beweglichen Plattformen. In der Zufahrebene wird ein Leerplatz für den Verschiebevorgang benötigt.

Die Auswahl ihres persönlichen Stellplatzes erfolgt durch einen einfachen Tastendruck am Bedienterminal.

Nachfolgendes Funktionsbeispiel: 3 Segmente mit 5 Stellplätzen und einem Leerplatz



Unser Standard Design für Sie!

EBENE PLATTFORMEN statt Trapezblechen.

100 % RAUMFREIHEIT durch Anlagensäulen nur im hinteren Bereich.

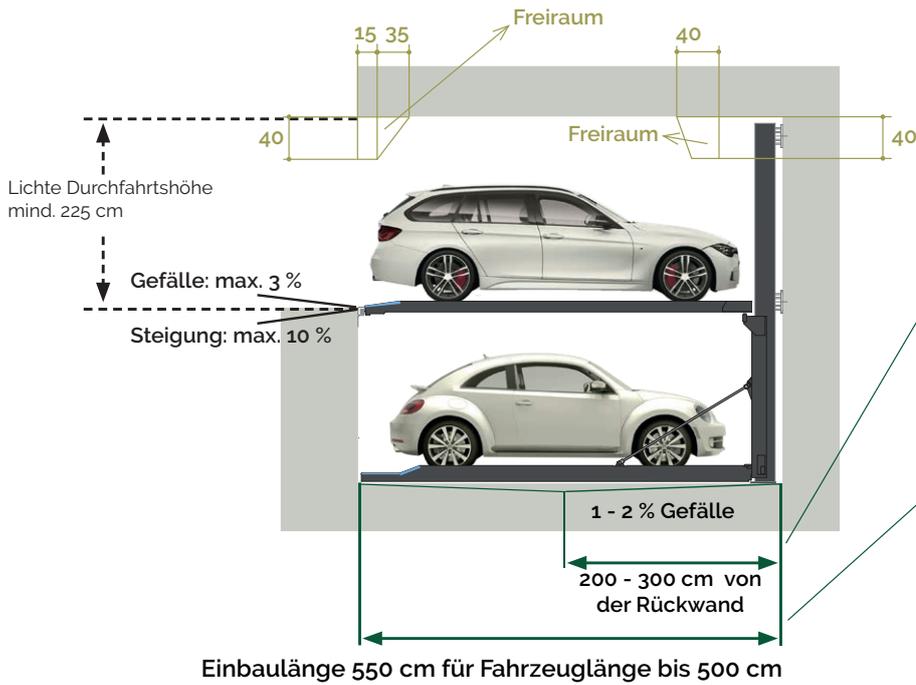
INNOVATIVE TORE für einen großzügigen Manövriertbereich.



Mehr Komfort und Sicherheit für Nutzer und Fahrzeug.

LÄNGENMASSE

MASSANGABEN in cm



Entwässerung

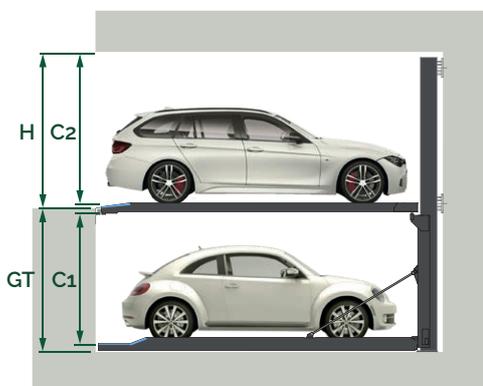
1 bis 2 % Gefälle im Grubenboden vorsehen. Entwässerung im Abstand von 200 bis 300 cm von der Rückwand ausführen,

Einbaulänge

Für eine Fahrzeuglänge von 500 cm ist eine Grubenlänge von mind. 550 cm erforderlich. Für längere Fahrzeuge, wie Reise-Limousinen, ist eine Grubenlänge von mind. 560/570 cm einzuplanen.

Dank der innovativen Konstruktion ist das Befahren des Stellplatzes sehr bequem. Das über die gesamte Plattform ebene Profil bietet hohen Komfort und optimale Sicherheit. Die leichte Steigung an der Auffahrt zum Stellplatz und der abgesenkte Seitenträger der Plattform vereinfachen das Manövrieren und senken die Kollisionsgefahr.

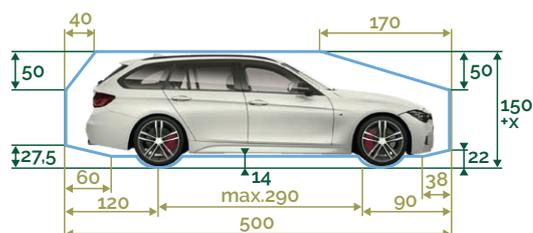
HÖHENMASSE



GT = Grubentiefe
 H = Lichte Höhe
 C1 = Fahrzeughöhe unten*
 C2 = Fahrzeughöhe oben*

GT	C1	H	C2
175 -->	150	195 -->	185
180 -->	155	200 -->	190
200 -->	175	220 -->	210
210 -->	185	230 -->	220
220 -->	195	240 -->	230
230 -->	205	250 -->	240

LICHTRAUMPROFIL



***Fahrzeughöhe**

Die Fahrzeughöhe darf einschließlich Dachgepäckträger, Antenne usw. die angegebenen Höchstwerte nicht übersteigen.

Bei mehr Deckenhöhe können auf der oberen Plattform entsprechend höhere Fahrzeuge geparkt werden.

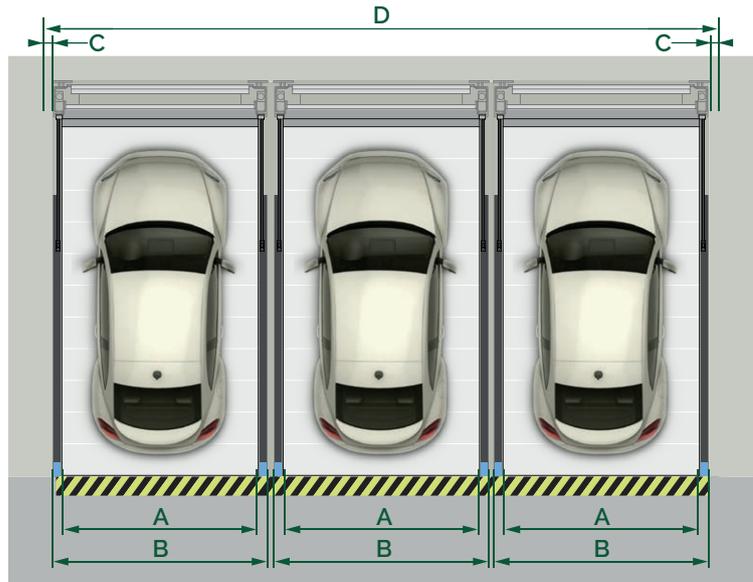
Alle Maße sind Mindestmaße. Toleranzen nach VOB Teil C (DIN 18330, 18331), sowie DIN 18202 sind zusätzlich zu berücksichtigen.

BREITENMASSE

MASSANGABEN in cm

SEGMENTBAUWEISE

- A = Stellplatzbreite (lichte Plattformbreite)¹
- B = Segmentbreite
- C = Zusätzliche Breite (Außensegmente)²
- D = Gesamtbreite³



Stellplatzbreite	Segmentbreite	Zusatzbreite
A	B	C
230	250	10
240	260	10
250	270	10
260	280	10
270	290	10

Wir empfehlen Ihnen Stellplatzbreiten ab 250 cm für einen bequemen Parkvorgang.

Jedes Segmenttraster erfordert eine Zufahrt (Ein-Ausfahrt).

- ¹ Konstruktionsbedingt ist die lichte Stellplatzbreite der Schiebepattform grundsätzlich 15 cm schmaler als die Hubplattform. Die flachen Seitenwangen gewährleisten jedoch ausreichend Platz für den Parkvorgang und das bequeme Ein- und Aussteigen.
- ² Die beiden Außensegmente benötigen eine Zusatzbreite von je 10 cm.
- ³ Maßtoleranzen auf der Baustelle = 0 bis + 3 cm.

DE-62 ist mit bis zu **10 Segmenten** und **19 Stellplätzen** in einem System verfügbar.

Stellplatzbreite A	Gesamtbreite D bei x Segmenten								
	2 Seg. 3 Fahrz.	3 Seg. 5 Fahrz.	4 Seg. 7 Fahrz.	5 Seg. 9 Fahrz.	6 Seg. 11 Fahrz.	7 Seg. 13 Fahrz.	8 Seg. 15 Fahrz.	9 Seg. 17 Fahrz.	10 Seg. 19 Fahrz.
230	520	770	1020	1270	1520	1770	2020	2270	2520
240	540	800	1060	1320	1580	1840	2100	2360	2620
250	560	830	1100	1370	1640	1910	2180	2450	2720
260	580	860	1140	1420	1700	1980	2260	2540	2820
270	600	890	1180	1470	1760	2050	2340	2630	2920

BREITENMASSE bei Stützen vor dem Parkbereich

A	Seg. außen	Seg. innen
230	250	230
240	260	240
250	270	250
260	280	260
270	290	270

A	Seg. außen	Seg. innen	Seg. innen	Seg. innen
230	500	480		
240	520	500		
250	540	520		
260	560	540		
270	580	560		

A	Seg. außen	Seg. innen				
230	750	730				
240	780	760				
250	810	790				
260	840	820				
270	870	840				

min. 20

BEDIENUNG der Parksysteme



Touch-Screen Steuereinheit
mit Schlüsselschalter und Not-Halt

„FDS Fern-Diagnose-System“

Schnelle Online-Analyse und zuverlässige Diagnose für einen reibungslosen Betriebsablauf. Optional erhältlich.

Bauseits bereitzustellen:

DSL-Leitung mit Internet-Zugang am Steuerschrank.

BEDIENUNG MIT TOREN in halbautomatischer Funktion per Touch-Screen Steuereinheit.

Wählen Sie Ihren Stellplatz einfach und bequem durch Berührung aus und verfolgen Sie auf dem Bildschirm die Bereitstellung Ihrer Plattform. Der Schlüsselschalter dient zur Aktivierung der Steuereinheit, um sicherzustellen, dass nur befugte Nutzer einen Zugriff zur Anlage haben.

Aus Sicherheitsgründen sind an der Einfahrt Zufahrtstore erforderlich.

Befestigung der Steuereinheit:

Wandmontage (Inputz/Aufputz).

Alternative Befestigungsmöglichkeiten erhalten Sie auf Anfrage.

„Bequem im Fahrzeug sitzen bleiben, den Rest erledigt das System für Sie.“

Upgrade: Bedienung per Funksender

Jeder Nutzer erhält einen codierten Funksender für seinen Stellplatz. Per Knopfdruck wird die Plattform für Sie bereitgestellt. Insofern elektrische Tore Bestandteil der Anlage sind, ist auch das Öffnen und Schließen der Tore per Funksender möglich. Auch die Bedienung externer Zufahrtstore und/oder Schranken sind mit dem Funksender möglich.

TORE

Tore sind aus Sicherheitsgründen (Grube) zwingend erforderlich.

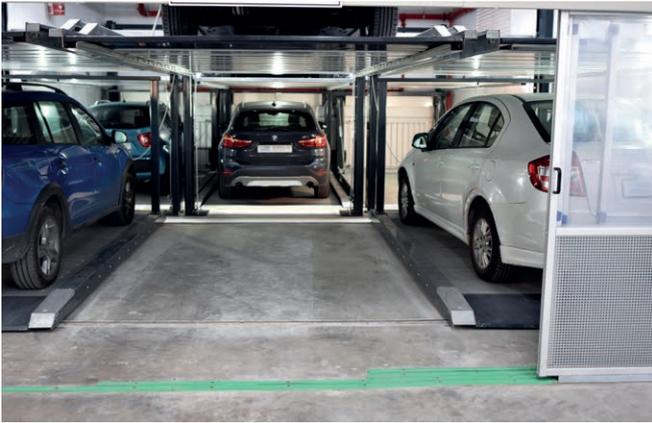
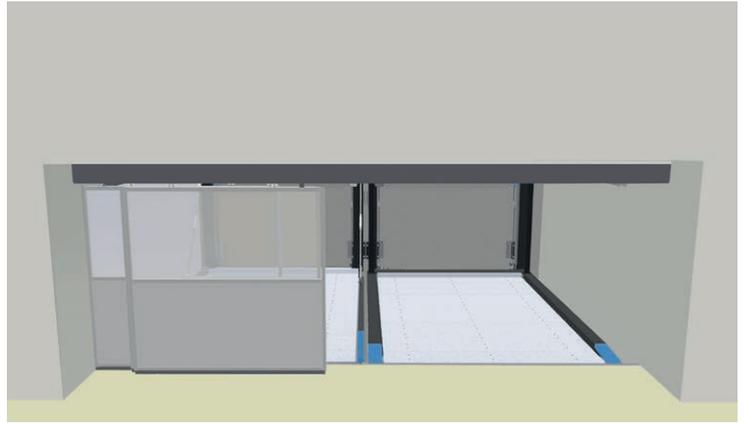


Abbildung: DE-611 dient zu Veranschaulichungszwecken



Großzügiger Einfahrbereich für mehr Komfort und Sicherheit

KOMFORT PLUS durch unser innovatives Schiebetorsystem, für einen großzügigen Manövrierebereich. Verringert das Kollisionsrisiko.

BEDIENUNG DER TORE

Handschiebetore (Standard)

Die Tore werden manuell geöffnet und geschlossen. Die Sicherung des Schließmechanismus erfolgt über eine mechanische Verriegelung.

Elektrische Schiebetore (Optional)

Elektrischer Torantrieb: Die Bedienung der Tore erfolgt halbautomatisch über die Touch-Screen-Steuereinheit der Gesamtanlage (Funktion am Touch: Tor öffnen/ Tor schließen).

Weiteres Upgrade zur optionalen Ausführung: Bedienung zusätzlich per Funksender.

RAHMEN UND FÜLLUNG

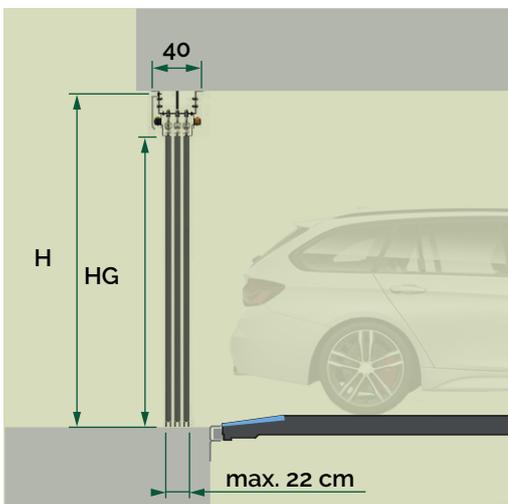
Der Torrahmen besteht aus einem Aluminiumprofil mit Füllung aus Wellengitter (30 mm x 30 mm x 3 mm).

Optional mit Polycarbonat PC-4 mm.

TORFÜHRUNG UND ANTRIEB

Das Torsystem wird hauptsächlich von oben geführt, im unteren Bereich am FFB wird eine filigrane Laufschiene (Polyethylen Schiene 15 mm hoch) am Boden verdübelt.

Auch die Antriebstechnik befindet sich platzsparend im oberen Bereich der Rahmenabdeckung.



EINBAUDATEN

H = Lichte Höhe

HG = Durchfahrtshöhe*

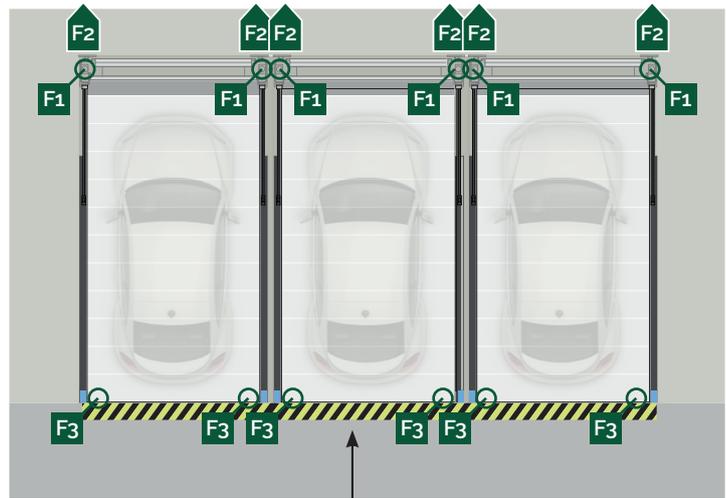
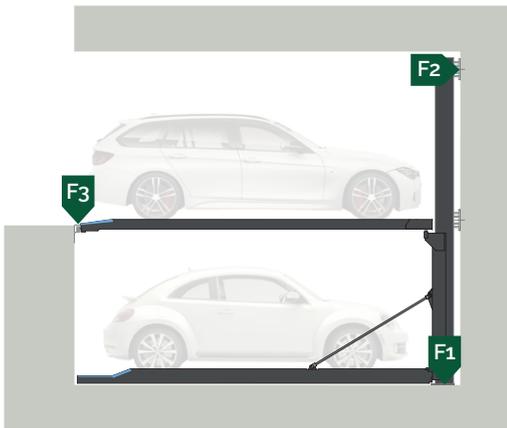
H	HG
225 cm	200 cm

Einbautiefe: 40 cm

*Hinweise:

Die Durchfahrtshöhe minus 5cm Toleranz ergibt die maximale Fahrzeughöhe. Andere Maße, sowie technische Detailinformationen zu unseren innovativen Schiebetoren, erhalten Sie auf Anfrage.

BAUAUSFÜHRUNG (s. h. auch Planungshinweise)



Markierung nach ISO 3864 (bauseits)

LASTEINWIRKUNG

	2000 kg	2600 kg
F1	25 kN	30 kN
F2	20 kN	25 kN
F3	8 kN	10 kN

F2 Die Last F2 kann auch über die Decke abgeleitet werden. Deckenbefestigung bei Bedarf erhältlich!

VERANKERUNG & BODENANFORDERUNGEN

Die Systeme werden am **Boden** und an der Rückwand mit Schwerlastdübeln **verankert**. Die Bohrungstiefe beträgt ca. **13 cm**. Die **Bodenplatte** muss **mind. 20 cm dick** sein, eine ebene Fläche aufweisen und einer Betongüte nach statischen Erfordernissen des Bauwerks entsprechen.

Mindestanforderungen an den Betonboden: C20/25.

WÄNDE

Wände an der Einfahrseite und Rückseite sind aus Beton und vollkommen eben auszuführen (ohne vorstehende Teile).

ELEKTRO-INSTALLATION

Bauseitige Leistungen (Elektro)

Pos.	Beschreibung
1	Stromzähler
2	Sicherung oder Sicherungsautomat nach DIN VDE 0100, Teil 430, 3 x 16 A träge
3	Zuleitung bis Hauptschalter nach lokalen Vorschriften 3 PH + N + PE
4	verriegelbarer Hauptschalter
5	Anschluss für den Potenzialausgleich nach DIN 60204
6	Schutzpotenzialanschluss alle 10 m

Stromanschluss/Anlagenleistung

- Strombedarf: 400 Volt, 50 Hz, 3 Phasen
- Leistungsbedarf: 3,0 kW

Steuerschrank

Abmessungen (Tiefe x Breite x Höhe):

253,5 mm x 511 mm x 711 mm

Position:

Platzierung außerhalb des Bewegungsbereiches der jedoch in unmittelbarer Nähe. Bitte planen Sie vor dem Steuerschrank einen Bereich von mind. 1 m für das Öffnen der Tür und Raum für zugelassene P

PLANUNGSHINWEISE**Hydraulikaggregat**

Einbaumaße (Tiefe x Breite x Höhe):

ca. 230 mm x 800 mm x 900 mm

Position: Platzsparende Anordnung zwischen den Säulen an der Rückwand, Alternativ an einem anderen Aufstellort in unmittelbarer Anlagennähe nach

**Wartung, Reinigung & Pflege**

Die Parkanlage ist regelmäßig zu warten und zu reinigen. Bitte achten Sie auf eine ausreichende Entwässerung.

**Abschrankungen • Geländer**

Bei Verkehrswegen unmittelbar neben oder hinter den Auto-Parksystemen gemäß DIN EN ISO 13857 (bauseits).

**Belüftung**

Die Parkgarage muss ausreichend belüftet werden.

**Beleuchtung**

Die Stellplätze sind entsprechend der geltenden Vorgaben zu beleuchten.

**Temperatur**

Umgebungstemperatur: - 5° bis + 40° C.

Relative Luftfeuchtigkeit: max. 80 %.

Bei abweichenden Bedingungen wenden Sie sich bitte an uns.

**Schallschutz**

In geschlossenen Räumen und anderen Bereichen ist gemäß DIN 4109 ein max. Schalldruckpegel von 30 dB(A) einzuhalten. Ein entsprechendes Schallschutzpaket ist im Lieferumfang enthalten. Eine Isolation des Baukörpers mit einem Schalldämmmaß $RW'w$ = mind. 57 dB(A) ist bauseits sicherzustellen.

**Brandschutz**

Etwaige Auflagen, sowie eventuell erforderliche Maßnahmen sind bauseits zu erkunden und auszuführen.

**Konformität**

Auto-Parksysteme von DE-PARK entsprechen der EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG und der DIN EN 14010.